



Erscheint alle drei Wochen

Pfarr BLATT

Steinen St.Jakob

17. Februar 2018

19. Jahrgang/Nr. 3



HEILIGE – VORBILDER – WEGWEISER – FREUNDE

Hi. Fridolin von Säcking, Mönch, Glaubensbote

6.März

Aus der Lebensbeschreibung des hl. Fridolin.

Nachdem nun der heilige Fridolin mit seinem Neffen fröhlich das Abendbrot gegessen und sich in derselben Nacht zur Ruhestätte begeben hatte, gewappnet mit dem heiligen Kreuzeszeichen, erschien ihm der heilige Hilarius abermals und redete ihn also an: « Bruder Fridolin, was zauderst du zu erfüllen, was du Gott und mir versprochen hast, als du gewürdigt wurdest, einen Partikel meines Leibes abzusondern, um ihn mit dir fortzunehmen? Nicht sollst du länger hier verweilen, denn deine Neffen sind von Gott dazu erlesen, nach deinem Fortgehen an diesem Ort für den ständigen Gottesdienst zu sorgen.» Da nun der Mann Gottes Fridolin fragte, wohin zu gehen er geheissen werde, wurde ihm die Antwort gegeben: zu einer gewissen Insel Alemanniens, die von den klaren Wellen eines Flusses namens Rhein umspült werde, möge er sich beeilen, seinen Weg zu nehmen, um sich da der Treue der Schwaben anzuvertrauen.

Als er seinen Weg eingeschlagen hatte, indem er die Reliquien des heiligen Hilarius mit sich trug, wandte er sich zuerst zum König Chlodwig, tat ihm alles kund, was ihm von Gott widerfahren war, und erhielt von ihm die Erlaubnis, wo immer er die genannte Insel finden würde, in Gottes Namen alles, was er wollte, dort auszurichten. Mit solcher Erlaubnis ausgestattet, gelangte er zu einem Fluss namens Mosel, an dessen Ufer er ein Kloster zu Ehren des heiligen Hilarius errichtete, ohne hier in diesem Kloster länger verweilen zu wollen, als bis es vollendet wäre.

Dann ging er weiter, und zwischen den gewundenen Gebirgstälern eines Massivs mit Namen Vogesen erbaute er eine Kirche ebenso zu Ehren desselben Heiligen. Als sie vollendet war, wandte er sich einer Stadt zu, die bei den Lateinern Argentina (Strassburg) genannt wird, und baute daselbst wieder zu Ehren dieses Heiligen eine Kirche. Da er von dieser Stadt wegzog, nahm er seinen Weg über die Klöster des Königreichs der Burgunder bis zu einem Gebiet, das Rätien genannt wird, um den Bischof von Chur aufzusuchen. Ebenda, in Chur, als es daselbst verweilte, bis er eine Kirche dem Heiligen Hilarius zu Dienst errichtet hätte, und als er bei den Einwohnern der Stadt nachforschte, ob sie irgendwo eine vom Rhein umspülte Insel wüssten, die von menschlicher Behausung noch frei und unbebaut sei, antworteten sie, eine andere unbebaute von Menschen noch ungenützte Insel wüssten sie nicht ausser einer einzigen, die ihnen aber auch nicht gut bekannt sei; dennoch deuteten sie ihm an, wo diese Insel liege und auf welchem Wege er dorthin gelangen könnte.

Nachdem er unter unzähligen Beschwerden mit knapper Not zum Ziel gelangt, empfand er so grosse Freude, dass er völlig vergass, was er vorher an Mühen ausgestanden hatte.

Die umliegenden Bewohner leisteten aber dem hl. Fridolin grossen Widerstand und liessen ihm keine Hoffnung, dort ruhen zu können. So kehrte der hl. Fridolin zum König zurück und erhielt von diesem den Ort, aus dem er kurz vorher geflüchtet war, durch eine Urkunde, von dessen eigener Hand unterzeichnet, als Geschenk für sich und seine Nachfolger zu dauerndem Besitz. - Balthar (+ 10.Jh.)



Pfarrei St. Jakob

Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Sonntagsfiir am 1. Fastensonntag 18. Februar um 09.15

Im Musig-Träff 2. Stock. Jahresthema: „Im Obstgarten Gottes“

Jugendtreff ab 5. Klasse – freitags ab 19.00 im Play-Point

- **16. Februar: Spieltreff**
- **23. Februar 19.10 Abfahrt (Pfarrgarten) nach Rothenthurm;** dort Hl. Messe, danach Jugendmeeting zum Thema „Jugendliche Heilige: Aloysius von Gonzaga“
- **sowie Samstag 24. Februar 19.00 Spieltreff mit Pizza-Imbiss**
- **2. März: Film „Himmelskind“** – Nach einer wunderbaren und wahren Geschichte: die 10-jährige Anna leidet an einer unheilbaren Krankheit und wird plötzlich geheilt. Die Ärzte stehen vor einem Rätsel.
- **9. März: Spieltreff**

Schweizer Lourdeswallfahrt (Basel, Chur und St. Gallen)

Die drei Bistümer laden über das Pilgerbüro der Benediktiner vom Othmarsberg in Uznach per Reisebussen, Nachtzug oder per Flug nach Lourdes ein. Tel. 055 290 20 22 / www.lourdes.ch / pilgerbuero@lourdes.ch (s. Anschlag in Kirche u. Klosterkapelle) Achtung: Anmeldefrist 25. Februar!!

Fastenopfer: Aidskranke Kinder in Ratnagiri (Indien)

Das Sozialzentrum am Rande der Stadt Ratnagiri, ca. 200km südlich von Mumbai, wurde 2015 eingeweiht. Das Heim will für 60 aidskranke Kinder u. 30 aidskranke Frauen, die nach ihrer Diagnose von den Familienangehörigen vertrieben wurden, ein Zuhause sein. Die Schwestern, der Gemeinschaft St. Ursula sorgen für den Unterhalt der Bewohner und einen geführten Unterricht der Kinder.

Fastenopfer: Gesundheitszentrum in Mutumba (Burundi)

Es ist ein Gesundheitszentrum, in dem neben Lepra-, Tuberkulosepatienten auch viele an Malaria Erkrankte durch Pflege und Medikamente Unterstützung erhalten. Des Weiteren erhalten 104 Arme, hauptsächlich Witwen mit Kindern, aus allen gesammelten Spenden einen Betrag, um sich das Allernotwendigste zu kaufen.

Aus der Pfarreiratssitzung vom 29. Januar 2018

Einmalig seit sehr langer Zeit war, dass alle Mitglieder/Delegierten anwesend waren, ausser dem Vikar, der wegen vorgeschriebenen Exerzitien fehlte.

- **Im Rückblick** wurden vor allem der gutbesuchte Pfarreizmorgen mit Jodelclub vom 22. Okt sowie die Aufnahmefeier von Blauring und Jungwacht vom 5. Nov. erwähnt.
- **Im 700-Jahr-Jubiläum Kirche Steinen** fördern besonders folgende Anlässe **„Lebendige Kirche vor Ort“**: Am 11. März der mit viel Freude erwartete Pfarreizmorgen durch die Hobbyköche in der Aula; die liturgischen Kar- und Osterwochen-Traditionen; am 21. April der Gebets-, Segnungs- und Heilungsnachmittag; am 22. April die Sri-Lanka-Küche am Pfarreizmorgen; die Landeswallfahrt nach Einsiedeln (19. Mai); die Auffahrts-, Pfingst- und Fronleichnam-Feierlichkeiten – vermutlich noch mit einer Nachprimiz; eine Orchestermesse zum 100-Jahr-Jubiläum des Kirchenchors; sowie die Pfarrei- und Dekanats-Landeswallfahrt zu Br. Klaus am Samstag 8. September, die ja früher wegen unserer Kirchweihe nicht beachtet werden konnte.
- **Unter Verschiedenem orientierte der Pfarreiratsvorstand, dass** auch mit oekumenischer Hilfe ein 10-teiliger Glaubenskurs à la AlphaLife in Planung ist. Weiter dass der Vorstand wegen Forderungen für eine (spätere) konzertante Beerdigungsfeier entschieden hat, zum bisherigen „Reglement zur Benutzung der Kirche und Kapellen“ einen Anhang zu schaffen. Und er hält fest: Der Chor wurde für die Feier der Liturgie geschaffen. Wenn Konzert, dann Konzert. Wenn Gottesdienst, dann Gottes-DIENST und nicht Menschen-Show bzw. Selbstpräsentation.

Das anschliessende längere gemütlich-fröhliche Zusammensein endete kurz vor Mitternacht.

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy Natel 079 727 00 95
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54

Sigrist Geni Marty Natel 079 273 92 72
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer : pfarramtsteinen@bluewin.ch

www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 17. Februar (Keine Beerdigung möglich)

09.30 Betsingmesse der Pfadfinderschaft Feuerkreis
Gedächtnis des Marianischen Segenskreises CH
18.00 Abendrosenkranz

1. FASTENSONNTAG – 18. FEBRUAR 2018

Fastenopfer der Schweizer Katholiken
08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.15 Hauptgottesdienst
09.15 Sonntagsfiir
10.30 Spätmesse
11.40 Taufe von Rahel Marty, Schornenweg 10 (Klokap.)
18.00 Kreuzweg um Priester- und Ordensberufe (Klokap.)
19.30 Hl. Abendmesse (Stauffacher-Singers)

Montag, 19. Februar – Hl. Bonifazius

09.00 Klosterkapelle: Anbetung/Rosenkranz (werktags)
09.00 Wochengedächtnis / Stiftmesse für Ungenannt
18.00 Abendrosenkranz (täglich; Donnerstag später)

Dienstag, 20. Februar

15.00 Anbetung / Schulmesse Klassen 3C, 4A, 4B+C

Mittwoch, 21. Februar - Hl. German; Hl. Petrus Damiani

Schulmesse der 5. und 6. Klasse / Anbetung bis 08.30

09.00 Müttermesse „Freunde und Feinde“
14.30 Krankensegnungsmesse (Klosterkapelle)

Donnerstag, 22. Februar – Fest Cathedra Petri

07.30 Schulmesse der 1.-3. Sek/Real
18.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen
18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 23. Februar - Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna

09.00 Klosterkapelle: Kl.Psalter / Hl.Messe mit Gedächtnis
der Betreuerinnen für Frau Regina Dettling-Hediger
15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2A+B, 3A+B
15.00 Sühnestunde (Todesstunde Jesu)
18.00 Kreuzwegandacht aus dem KGB

Samstag, 24. Februar - Hl. Matthias

09.30 Hl. Messe

2. FASTENSONNTAG – 25. FEBRUAR 2018

Hl. Walburga / Fastenopfer: Aidskranke Kinder in Indien
08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.15 Hauptgottesdienst
10.30 Spätmesse
18.00 Kreuzweg um Priester- und Ordensberufe (Klokap.)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 26. Februar

09.00 Wochengedächtnis / Stiftmesse für Ungenannt
09.00 Klosterkapelle: Anbetung/Rosenkranz (werktags)
18.00 Abendrosenkranz (werktags, wenn nichts anderes)

Dienstag/Mittwoch, 27./28.2.18 (Hl. Roman; Hl. Lupizin)

09.00 Kleiner Psalter / Hl. Messe (Klosterkapelle)

Priesterdonnerstag, 1. März

18.00 Grosser Gebetsabend um kirchliche Berufungen
18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

20.15 3. Rosenkranz / Krankenheilungsgebet
(Handauflegung) / Lichterprozession / Segen
21.00 Betsingmesse am Hochaltar

Herz-Jesu-Freitag, 2. März

09.00 Klosterkapelle: Kleiner Psalter / Betsingmesse mit
Segnung des Annawassers
15.00 Barmherzigkeitsstunde (Todesstunde Jesu)
19.00 Beichtgelegenheit
**19.30 Herz-Jesu-Sühnestunde mit Kreuzweg
Kommunionsspendung**

Herz-Mariä-Samstag, 3. März

09.30 Gedächtnis der Herz-Mariä-Bruderschaft
Stiftmesse für Martin Lüönd-Schilter, Wyrüti

3. Fastensonntag, 4. März 2016

Hl. Kasimir (Königssohn) / Krankensonntag /
Fastenopfer: Gesundheitszentrum in Burundi
08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.15 Hauptgottesdienst (Orgel)
10.30 Kindermesse
11.30 Taufe von Henry Jörg Schmidig, Rütistr.4 (Klokap.)
18.00 Kreuzweg um Priester- u. Ordensberufe (Klokap.)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 5. März

09.00 Wochengedächtnis / Stiftmesse: Andreas Bellmont
09.00 Klosterkapelle: Anbetung/Rosenkranz (werktags)
18.00 Abendrosenkranz (täglich, wenn nichts anderes)

Dienstag, 6. März - Hl. Fridolin von Säckingen;

Hl. Colette (Bistum Freiburg)
15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 3C, 4A, 4B+C

Mittwoch, 7. März

07.30 Schulmesse der 5. u 6. Klasse / Anbetung bis 08.30
18.00 Andacht zum Hl. Josef

Donnerstag, 8. März

07.30 Schulmesse der 1.-3. Sek/Real
18.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen
18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit (Vikar)
20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 9. März – Hl. Franziska; Hl. Bruno

09.00 Klosterkapelle: Psalter / Betsingmesse
15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2A+B; 3A+B
18.00 Kreuzwegandacht aus dem KGB

MITTEILUNGEN

Zur Müttermesse mit Thema "Freunde und Feinde"
lädt das Müttermessteam und der Vorstand der FG
Mittwoch 21. Februar herzlich in die Kirche ein.

Die Krankensegnungsmesse ist am 21. Feb. um 14:30
Wir erwarten viele ältere und kranke Mitchristen mit ihren
Angehörigen/Begleitpersonen. Den Heilungssegen können
auch Nichtkatholiken empfangen. Für eine Krankensalbung
bei (erneuter) ernsthafter Erkrankung melde man sich bis
zum vorausgehenden Sonntag 18. Februar beim Pfarrer.
Vorausgehend wäre (soweit möglich) eine vorbereitende
Beichte angebracht (siehe Liturgieplan). Anschliessend lädt
Barbara Graf alle Senioren herzlich in die Cafeteria ein!